

Ernst Busch: Sänger, Schauspieler,
Kultfigur für Generationen in Ost und West –
ein Jahrhundertleben

Eine Legende wird
neu entdeckt:
Schauspieler und Sänger
Ernst Busch



Foto: Akademie der Künste, Berlin

Ikone zwischen Pop und Propaganda

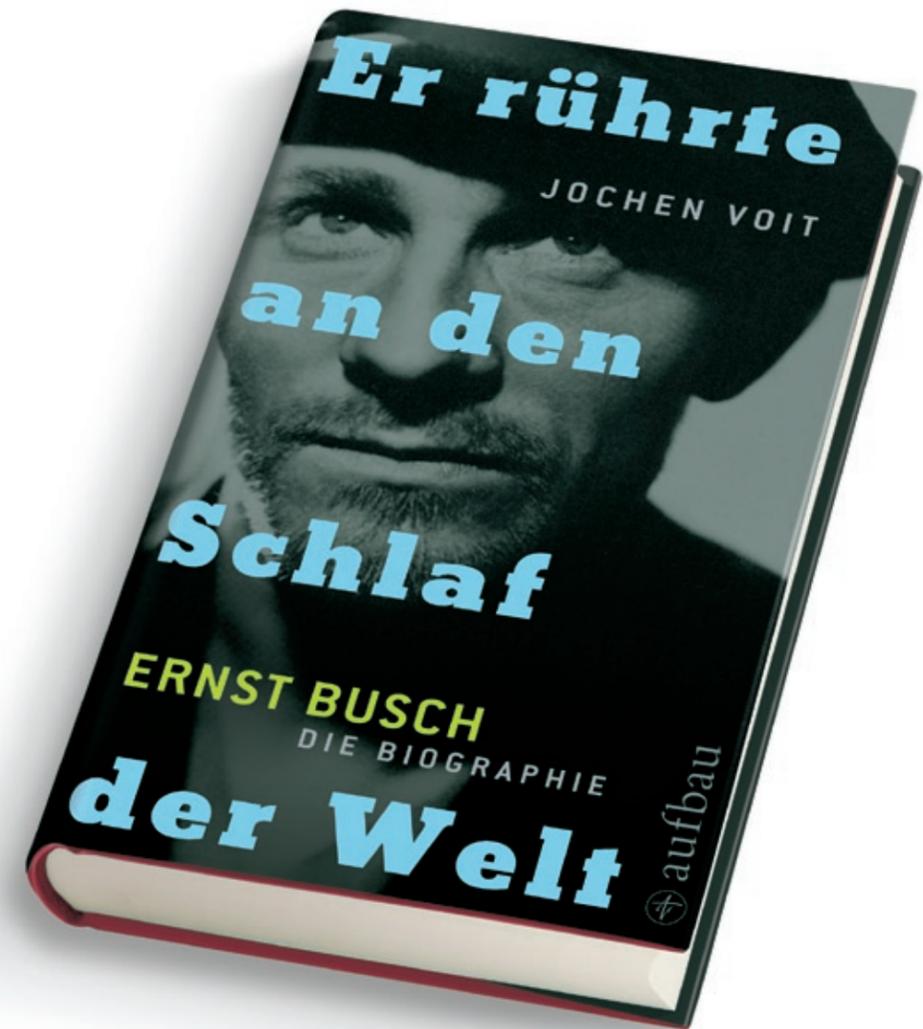
Als Mackie Messer wurde er weltberühmt, als Spanienkämpfer zur Legende. Ernst Busch war Kultfigur der DDR-Aufbau-Generation ebenso wie der westdeutschen Achtundsechziger. Diese grandios erzählte Biographie erschließt eine Jahrhundertgestalt und ihre Epoche.

Ernst Busch (1900–1980) war in den zwanziger Jahren ein Bühnen- und Filmstar an der Seite von Gustaf Gründgens, Theo Lingen, Heinrich George, Lotte Lenya. Seine Konzerte, Rundfunkauftritte und Platten haben die Musik von Paul Dessau, Kurt Weill, Hanns Eisler populär gemacht. Busch wurde von den Nazis als Hochverräter verurteilt. 1946 gründete er die erste und einzige Schallplattenfirma der DDR, geriet jedoch mit der SED in Konflikt. Zugleich feierte er als Brecht-Schauspieler Triumphe und seine Lieder sind eine Chronik des 20. Jahrhunderts. Noch in den sechziger Jahren gelang ihm ein Comeback als Sänger. In der Sowjetunion galt er als »größter Deutscher« neben Heine, Marx und Goethe. Seine Songs, von Atomkraftgegnern auf den Barrikaden in Brokdorf gesungen, beeinflussten die Band TonSteineScherben ebenso wie den Liedermacher Gerhard Gundermann.

AUTOR: Jochen Voit, geb. 1972 in Nürnberg, Buchhändler, nach dem Studium der Geschichte und Kommunikationswissenschaften Moderator von Musik- und Literatursendungen im Radio, Geschichtsexperte u. a. für Pro 7 und freier Kulturjournalist für die Süddeutsche Zeitung.

Jochen Voit
Er rührte an den Schlaf der Welt
Ernst Busch – Die Biographie
Etwa 360 Seiten
Mit ca. 40 Abbildungen
Gebunden mit Schutzumschlag
€ [D] 24,95 / € [A] 25,70 / SFR 42,90
ISBN 978-3-351-02716-2
Warengruppe: 1961
Foreign Rights Available

Auslieferung am 13. März



- ▶ 30. Todestag am 8. Juni 2010
- ▶ Mit unveröffentlichten Fotos
- ▶ Veranstaltungen
- ▶  LEIPZIGER BUCHMESSE